

Fulminanter Start im Festzelt

Die traditionelle Sonntagsmatinee des Kulturvereins fand diesmal am Künstlersymposium statt.

Susi Miara

Widnau «Es gibt nichts Schöneres, als den Sonntag mit der Frauenband Liaison zu starten», eröffnete Sven Rieser, Präsident des Kulturvereins Widnau, den musikalischen Teil des Künstlersymposiums im Festzelt. Dieser Meinung waren auch rund 150 Konzertbesucherinnen und -besucher, die sich die Sonntagsmatinee nicht entgehen liessen.

Die aufgestellten Bänke reichten bei weitem nicht, sodass weitere Bänke dazugestellt wurden. Den Gästen bot die Frauenband Liaison musikalische Leckerbissen der besonderen Art – ein Mix aus Soul, Funk, Blues, Jazz und Pop.

Musikalisches Feuerwerk der Rheintaler Sängerinnen

Die Rheintaler Sängerinnen Jris Pauli, Manu Oesch, Astrid Ziegler und Sonja Zünd, musikalisch unterstützt vom Pianisten Dani Rieser und Drummer Mario Söldi, lieferten ein musikalisches Feuerwerk ab.

«Don't Stop Me Now», «Living For The City» und zur Krönung die von der Band speziell interpretierte «Bohemian Rhapsody» begeisterten genauso wie «I Feel Like A Natural Woman» oder «Please Mr. Postman». Am



Liaison begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer an der Sonntagsmatinee des Kulturvereins, die dieses Jahr im Festzelt des Künstlersymposiums stattfand.

Bild: Susi Miara

Schluss rockten die vier Frauen barfuss die Bühne. Nach einer guten Stunde wurden weitere Zugaben gefordert und schliesslich verabschiedete das Publi-

kum die Band mit einem lang anhaltenden Applaus.

Musikalisch geht es auf der Künstlersymposium-Bühne am Donnerstag, 13. Juni, um 19 Uhr

mit dem Jazzkonzert von Brew Group, und am Freitag, 14. Juni, um 20 Uhr mit dem Puma Orchestra weiter. Die Künstlerbeiz ist täglich von 17.30 bis 22

Uhr offen. Die Entstehung der Werke am Künstlersymposium kann täglich auf der Gemeindefläche in Widnau mitverfolgt werden.